

"So, da wären wir."

Eva stieg ab und vom Boot. "Und was sollen wir hier?" fragte sie.

"Beden."

"Beden?" Sie sah sich um. Im Dunkellicht strahlte sich der

Stausee. Weit und breit kein Mensch.

Michael begann sich auszurufen. "Ich habe keinen Nachbarn

mit", sagte sie.

Er lachte belustigt. "Dort drüben sind ein paar große Bitter:

EVA! Sie ging auf dieses Spiel ein, trotz, daß er seinen Ärger

vergessen zu haben schien. "Und welches Bafelstüm soll ich

für Herrn Adam im Bafelbedienstungsbüro einbringen?"

"Der keine. Ich werde mich von Adam der Erkenntnis..."

Unterbrechen ließ sie ein Stück am Strand entlang. "Hier ist ein

Boot", rief sie.

Er lief zu ihr hin und löste die Kette. Wörtlich waren sie sich

eingig, ein Stück hinanzukommen.

"Sticht zu, Ev, so gefälligst du mir wieder. Zu allen Punkten

bereit."

Sie zog die Bohne aus. "Wieso zu allem? Ich will nur baden."

"Aber doch nicht hier mitten im See. Da sind vieleicht

Schlammflansen."

"Doch, gerade hier", erwiderte sie. Bevor Michael darauf, ihre

Nachtheit zu bewahren, war sie mit einem Sprung ins Wasser

verschunden. Als sie wieder auftauchte, lockte sie: "Kommi!"

"Davon steht nichts in der Bibel", sagte er.

Sie knigte sich an den Kaimauer. "Kommi doch", lockte sie noch

stärker. Er ließ die Ruder ins Boot und bald schwam er höher

über im See. "Schlange!" rief er und tauchte unter.